

Die Stadtverordnetenversammlung - Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 25. März 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0035

Wiesbadener Brücken aufwerten

- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 17.3.2014 -

In Wiesbaden gibt es zahlreiche historisch bedeutende Brückenbauwerke, die nicht nur einen verkehrlichen Nutzen für den Kraft-, Schienen-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr besitzen, sondern auch städtebaulich eine hohe Bedeutung haben. Aufgrund oftmals unklarer oder komplizierter Verantwortlichkeiten sind die teilweise imposanten Bauwerke inklusive der unmittelbaren Umgebung häufig in einem sehr unansehnlichen Zustand.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1.) eine Kurzübersicht über die verkehrlich und städtebaulich maßgeblichen Brückenbauwerke vorzulegen, aus dem folgende Inhalte hervorgehen:
 - Eigentümer der Bauwerke und der unmittelbar umgebenden Flächen
 - Verkehrliche Nutzung und Bedeutung der Bauwerke
 - Denkmalschutzrechtliche Bewertung der Bauwerke
- 2.) Vorschläge zu erarbeiten, wie Bauwerke mit besonderer städtebaulicher oder historischer Bedeutung aufgewertet werden könnten, zum Beispiel durch Pflegemaßnahmen, Entfernung/Austausch von Großflächenplakaten und Werbebannern, künstlerische Inszenierungen, Illuminationen, Grünpflege im Umfeld etc.
- 3.) kurzfristig zwei Musterbauwerke auszuwählen, die (z.B. im Rahmen einer Sanierung oder eines Neubaus) als Vorbildfunktion aufgewertet werden könnten (z.B. in den Stadteingangsbereichen Autobahnbrücke A671 Amöneburger Kreisel, Bahnbrücke Ländchesbahn Mainzer Straße)
- 4.) zu prüfen, unter welchen Bedingungen mit den Brückeneigentümern (bspw. Straßenbaulastträger oder Deutsche Bahn AG) Kooperationen zur Aufwertung der Bauwerke und deren unmittelbarem Umfeld denkbar und möglich sind
- 5.) zu berichten, ob es für die dargestellte Aufwertung Fördermöglichkeiten durch den Bund, das Land oder ggf. auch Stiftungen gibt.

Seite: 1/2

Beschluss Nr. 0046

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .03.2014

Kessler Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher Wiesbaden, .03.2014

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Nickel

Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat Wiesbaden, .03.2014 - 16 -

Dezernat IV

mit der Bitte um weitere Veranlassung Gerich

Oberbürgermeister

Seite: 2/2